



Unterrichtsmaterialien

TECHNORallye – rund um und quer durch die Dauerausstellung Lösungen

Ihr Name: _____

1. In der Elementa 1 können Sie eine einfache Sonnenuhr ausprobieren. Diese wurde früher von einem bestimmten Berufsstand verwendet, dem sie auch ihren Namen verdankt. Wie heißt sie?

- Mülleruhr
 Fischersstück
 Weberscheibe
 Bauernring

2. Die Stadt Frankenthal war im 18. Jahrhundert ein wirtschaftliches Zentrum der Kurpfalz. Dort fanden sich zahlreiche Manufakturen für Luxusprodukte. Was wurde dort **NICHT** hergestellt?

- Papier
 Seide
 Porzellan
 Wolle

3. Unter den zahlreichen Uhren im TECHNOSEUM befindet sich auch die historische Uhr aus der Textilfabrik der Gebrüder Reese von 1881. Welche Zeit zeigt sie an?

- 12 Uhr
 7.20 Uhr
 5.30 Uhr
 die aktuelle Uhrzeit

4. Ein wichtiges Teil einer Papiermühle, das zum Zerkleinern von Fasern verwendet wird, ist nach dem Einwohner eines europäischen Nachbarlandes benannt. Wie heißt es?

- Franzose
 Schweizer
 Belgier
 Holländer



5. Der Franzose Joseph Marie Jacquard entwickelte im 18. Jahrhundert einen Webstuhl, der in der Lage war, komplizierte Muster zu „speichern“ und nach dieser Vorlage erneut herzustellen. Welche Hilfsmittel wurden dabei eingesetzt?

- Druckstöcke aus Holz
- gelochte Papierstreifen
- Glasplatten
- Drahtschablonen

6. Ergänzen Sie den folgenden Morsecode sinnvoll mit einer der Antwortmöglichkeiten

- • ---- -• --- •••

Wenn Ihre Morsekenntnisse eine Auffrischung brauchen, schauen Sie doch einmal zum Morsetisch in der Elementa 2 ☺

- ••• •
- ••- --
- --- •••
- •• --

7. In früheren Fabriken kam es immer wieder zu schweren Arbeitsunfällen. Besonders gefährlich waren die Antriebsriemen der Maschinen, die bis in die 1920er Jahre ohne Abdeckung durch die Werkstätten und Maschinenräume verliefen. Wie ist der Fachbegriff für diese Vorrichtungen?

- Transmissionen
- Kraftspindeln
- Transferstücke
- Leitseile

8. Im Gegensatz zu heute wurden früher an den Bahnhofskiosken zahlreiche deutsche Zigarettenarten angeboten. Ein Beispiel ist die Marke „Salem Gold“. Wo wurde sie hergestellt?

- Dresden
- Jena
- Leipzig
- Berlin

9. Der erste erfolgreiche Start eines Flugzeugs mit Raketenantrieb fand 1929 statt. Konstruiert hatte es der Mannheimer Julius Hatry. Ein Nachbau seines Flugzeuges hängt heute im TECHNOSEUM. Womit wurden die Raketen angetrieben?

- Wasserstoff und Sauerstoff
- Kerosin
- Schwarzpulver
- Methanol

10. Im TECHNOSEUM befinden sich wichtige Stücke aus dem Nachlass des Erfinders Felix Wankel. Neben dem Wankelmotor beschäftigte er sich auch mit der Entwicklung von Flugzeugmotoren und Booten. Auf welchen Namen taufte er seine Gleitboote?

- Flupp
- Zisch
- Forelle
- Goldfisch